

27. August 2014

Medieninformation

Zusatzverkehre während der Heimspiele des SC Freiburg

Für die Heimspiele des Sportclubs Freiburg, die während der Baumaßnahme am Bertoldsbrunnen stattfinden, verstärkt die Freiburger Verkehrs AG (VAG) ihre Straßenbahnverkehre in gewohnter Weise. Dies betrifft die Termine am Sonntag, den 31. August, Freitag, den 19. September und Samstag, den 27. September sowie 18. Oktober.

Rund zweieinhalb Stunden vor den Spielen wird die **Straßenbahnlinie 3** von der Haltestelle „Bissierstraße“ bis zum „Stadttheater“ durch einen Zusatzverkehr verstärkt. Dasselbe trifft auch für die **Stadtbahnlinie 1** im Streckenabschnitt von der „Paduaallee“ bis zum „Stadttheater“ zu. Zwischen Schwabentor und Littenweiler wird der Takt der **Linie 1** sogar auf drei Minuten verdichtet.

Nach dem Spielende fahren die Straßenbahnen der **Linie 1** zwischen Littenweiler und dem Schwabentor einen 2-Minuten-Takt. Ein Zusatzverkehr verstärkt auf derselben Linie den Streckenabschnitt vom Stadttheater bis nach Landwasser. Die **Straßenbahnlinie 3** wird zwischen

den Haltestellen „Stadttheater“ und „Bissierstraße“ ebenfalls durch zusätzliche Fahrzeuge unterstützt.

Die Baustelle am Bertoldsbrunnen kann vor wie nach dem Sportclub-Spiel mit den **Buslinien des Schienenersatzverkehrs (SEV)** umfahren werden. Statt den SEV zu nutzen, gibt es ebenfalls die Möglichkeit, vom Stadttheater aus zu Fuß direkt zur Haltestelle am Schwabentor zu laufen. Der Weg dorthin ist ausgeschildert. Eine Alternative zur Stadtbahn sind auch die **Regionalzüge der Deutschen Bahn**. Im Halbstundentakt verlassen die Züge der Höllentalbahn den Freiburger Hauptbahnhof. Nach einer achtminütigen Fahrt sind die Fahrgäste am Bahnhof Littenweiler, von dem aus sie das Stadion in etwa 10 Minuten zu Fuß erreichen.